

Kaderpersonen

Neue Kompetenzen für unsere Patientinnen, Patienten und das Management



Thomas Seiler

Die soH stärkt ihr Leistungsangebot und ihre Managementkompetenz durch strategische Neubesetzungen in Kaderfunktionen. Die neuen Führungskräfte werden innovative Impulse in der Somatik, Psychiatrie und im Management setzen.

Neuer Direktor ICT, Digitalisierung und KI

Per 1. September 2025 hat Thomas Seiler die Leitung der Direktion ICT, Digitalisierung und KI inne und wurde gleichzeitig Mitglied der Geschäftsleitung. Er folgte auf Elke Albrecht, die das Unternehmen nach über elf Jahren auf eigenen Wunsch verlässt.

Thomas Seiler verfügt über mehr als 25 Jahre Führungserfahrung in der IT, davon elf Jahre im Gesundheitswesen. Er besitzt einen Master of Business & Technology sowie einen Executive MBA in Digital Transformation. Ab 2020 verantwortete er die personelle und operative Gesamtleitung der Abteilung Digitalisierung und ICT der Kantonsspital Aarau AG. Mit seiner breiten Expertise in digitaler Transformation und Prozessoptimierung wird er die Weiterentwicklung der digitalen Strategie der soH wesentlich prägen.

Mit einem starken Fokus auf die Patienten-Journey wurde die ICT-Organisation bereits um Faton Shabanaj verstärkt. Er hat die neu geschaffene Position des Leiters Digitalisierung



PDDr. med. Michael Wissmeyer

& Transformation übernommen und wird ab 1. April 2026 auch stv. Direktor Digitalisierung und ICT sein. Faton Shabanaj wird die strategische Neuausrichtung und damit die nahtlose Verzahnung von analogen und digitalen Prozessen vorantreiben – von der Online-Terminvergabe bis hin zur digitalen Nachsorge.

Nuklearmedizin unter neuer Führung

PDDr. med. Michael Wissmeyer hat per 1. August 2025 als Leitender Arzt die Leitung der Nuklearmedizin soH übernommen. Mit seiner breit abgestützten diagnostischen und therapeutischen Expertise wird er den Bereich innerhalb des Instituts für medizinische Radiologie soH strategisch weiter vorantreiben. Damit wird auch der Schwerpunkt der onkologischen Diagnostik am Bürgerspital Solothurn gestärkt, was den Patientinnen und Patienten zugutekommt.

Seine berufliche Karriere führte Michael Wissmeyer an das Inselspital Bern, nach Genf, wo er sich 2016 erfolgreich habilitierte, nach La Chaux-de-Fonds und Zürich. Am Bürgerspital folgte er auf Prof. Dr. med. Marcus Seemann, der die Leitung der Nuklearmedizin bisher mit einer Doppelverantwortung als Radiologe und Nuklearmediziner innehatte. Marcus Seemann hat eine leitende Funktion in der Onkologischen Diagnostik übernommen.



Prof. Dr. med. Stefan Stortecky

Neuer Chefarzt Kardiologie soH

Per 1. Dezember 2025 hat Prof. Dr. med. Stefan Stortecky die Leitung der Klinik für Kardiologie soH übernommen. Er trat die Nachfolge von Prof. Dr. med. et phil. nat. Rolf Vogel an, der die Klinik über viele Jahre hinweg geprägt hat. Stefan Stortecky gilt als ausgewiesener Spezialist für strukturelle Herzerkrankungen und interventionelle Herzklappentherapien. Zuletzt war er als Leitender Arzt am Inselspital Bern tätig, wo er die Weiterentwicklung moderner, katheterbasierter Verfahren massgeblich mitgestaltete. Mit seiner klinischen Erfahrung und wissenschaftlichen Expertise stärkt er die kardiologische Versorgung im Kanton Solothurn nachhaltig.

Neuer Chefarzt Gastroenterologie am Bürgerspital Solothurn

Dr. med. Hartmut Steinle wurde im November 2025 als neuer Chefarzt Gastroenterologie am Bürgerspital Solothurn gewählt. Er folgt auf Prof. Dr. med. Radu Tutuiian, der die Entwicklung des Fachbereichs über viele Jahre geprägt hat. Hartmut Steinle wird ab 1. Mai 2026 in Solothurn tätig sein.

Hartmut Steinle verfügt über langjährige Erfahrung in Innerer Medizin, Gastroenterologie und interventioneller Endoskopie. Zuletzt war



Dr. med. Hartmut Steinle

er als Leitender Arzt am Kantonsspital Basel-land tätig. Mit seiner fachlichen Kompetenz und seinem breiten klinischen Hintergrund wird er die Weiterentwicklung des gastroenterologischen Angebots am Standort Solothurn entscheidend vorantreiben.

Neuer betrieblicher Leiter Rettungsdienst

Per 13. Mai 2025 übernahm **Andreas Röthlisberger** die betriebliche Leitung des Rettungsdienstes soH. Er folgte auf Beat Walser, der nach über vier Jahrzehnten im Dienst des Rettungswesens per Ende 2025 in den Ruhestand getreten ist.

Der Rettungsdienst soH stellt an den Standorten Solothurn, Olten und Oensingen rund um die Uhr die notfallmedizinische Versorgung sicher. Als betrieblicher Leiter bildet Andreas Röthlisberger gemeinsam mit dem Chefarzt Rettungsdienst das Führungstandem des fünfköpfigen Leitungsgremiums. Andreas Röthlisberger ist seit Januar 2025 als Standortleiter in Olten tätig. Der diplomierte Rettungssanitäter



Andreas Röthlisberger

HF verfügt über umfassende Führungserfahrung aus verschiedenen Organisationen, darunter die AAA Alpine Air Ambulance, die Air Zermatt sowie Schutz & Rettung Zürich. Mit seinem breiten operativen und strategischen Hintergrund bringt er wertvolle Erfahrung in die neue Funktion ein.

Beat Walser prägte den Rettungsdienst soH während mehr als 40 Jahren – zunächst als Rettungssanitäter, später in verschiedenen Führungsfunktionen und seit 2010 als betrieblicher Leiter. Darüber hinaus engagierte er sich als stellvertretender Stabschef im Kantonalen Führungsstab, als Mitglied des Careteams der soH sowie als Bereichs- und Einsatzleiter bei Grossereignissen. Bis zu seiner Pensionierung stellt er gemeinsam mit seinem Nachfolger einen geordneten Übergang sicher.

Wechsel im ärztlichen Kader der Psychiatrischen Dienste

PD Dr. med. Thorsten Mikoteit, Leitender Arzt Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und Chefarzt-Stellvertreter,



Dr. med. Andreas Wolf EMBA

wurde zum Chefarzt einer psychiatrischen Privatklinik in Deutschland gewählt und verlässt die soH daher per 31. Januar 2026. Die Funktion des stellvertretenden Chefarztes der Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KPPP) übernahm bereits per 1. November 2025 **Dr. med. Andreas Wolf EMBA**.

2017 wechselte Thorsten Mikoteit von den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel in die soH, wo er sein fachliches Know-how als Leiter der Behandlungszentren für Angst und Depression sowie Psychosomatik einbrachte. Neben seiner klinischen Tätigkeit war Thorsten Mikoteit auch aktiv in der Lehre und Forschung und publizierte regelmässig in internationalen Journals.

Andreas Wolf ist seit 2021 Leitender Arzt des Behandlungszentrums für Psychosen und verfügt neben seiner klinischen Expertise über vertiefte Managementkenntnisse. Er hat in den letzten Jahren bereits zahlreiche übergeordnete Aufgaben und Projekte übernommen, wodurch er für diese Aufgabe hervorragend qualifiziert ist.